

Titel der Drucksache:

**Baustoffrecycling in Erfurt**

Drucksache

**0655/21**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.04.2021	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	25.05.2021	öffentlich

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Baubereich verursacht etwa 40% der bundesdeutschen Co2-Emissionen. Der Neubau nimmt einen nicht unerheblichen Teil davon ein. Ein Indikator dafür ist die Zementherstellung, welche weltweit für 8% der Emissionen verantwortlich ist. Gleichwohl dieser Anteil in Deutschland geringer ausfällt, gilt es bei den Baustoffen den Co2-Ausstoß zu verringern, durch ökologischere Baustoffe wie Holz oder Lehm, sowie durch den Einsatz von recycelten Baustoffen. Hierbei ergibt sich der Vorteil geringer Beschaffungskosten, da es zwischenzeitlich durch die steigenden Entsorgungskosten billiger wird zu recyceln, als in Gruben oder ehemaligen Bergwerken den Schutt zu entsorgen. Dem Problem fehlender Entsorgungsstätten kann durch die Verwendung im Neubau konsequent begegnet werden. Die öffentliche Hand, insbesondere eine Landeshauptstadt, kann hier mit gutem Beispiel vorangehen und das Baustoffrecycling unterstützen.

Vor diesem Hintergrund habe ich folgende Fragen an die Stadtverwaltung:

1. Unterhält Erfurt einen Recycling-Hof, wo auch Recycling-Baustoffe bzw. Baustoffe für das Recycling gesammelt werden?
2. Inwiefern findet Baustoffrecycling Berücksichtigung bei Bauvorhaben der Landeshauptstadt Erfurt?
3. Inwieweit wird bei der Beauftragung von Architekt\*innen Baustoffrecycling zu Beginn eines Bauvorhabens berücksichtigt und in welchem Rahmen findet Baustoffrecycling Einzug in die Ausschreibungen für Bauvorhaben?

Anlagenverzeichnis

---

12.04.2021, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

---